



Ein eingegrünter Pavillon wartet auf die Besucher im Garten von Frieda und Reinhard Deichslberger. (Fotos: kh)



Sie freuen sich auf den Tag der offenen Gartentür (von links): Andrea Völkl, Vorsitzende des Kreisverbands für Gartenbau und Landespflege, Franz und Marianne Radlbeck, Landrat Josef Laumer, Hans Niedernhuber, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege, Regina Staudinger, Vorsitzende des OGV Irlbach, und Bürgermeister Peter Bauer.

Aufbruchstimmung in den Gärten

Tag der offenen Gartentür in Irlbach – Sechs Gärten zeigen Vielfalt

Straubing-Bogen. Detailreiche und verspielte Naturgärten oder weitläufige Flächen mit Stauden- und Blumenelementen an mehreren Ecken – Gärten bieten eine Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten. Sechs Familien in Irlbach lassen Interessierte am Sonntag von 10 bis 17 Uhr beim Tag der offenen Gartentür in ihre kleinen privaten Paradiese blicken.

Landrat Josef Laumer freute sich bei einer Vorabbesichtigung am Montag, dass sich wieder einige Hobbygärtner gefunden haben, die ihre Gärten für Besucher öffnen. Bereits seit dem Jahr 2000 gibt es in Ostbayern den Tag der offenen Gartentür. Im Landkreis ist in diesem Jahr der Obst- und Gartenbauverein in Irlbach der Ausrichter. „Hier kann man vielfältigste Gärten und eine Menge Erfindungsreichtum sehen“, lobt Laumer die Aktion, bei der sich sowohl Laien als auch Fachmänner Ideen für den heimischen Garten holen können. „Obst- und Gartenbauvereine verschönern den Landkreis.“ An den gepflegten Gärten werde sichtbar, wie viel Zeit und Freude die Besitzer in ihre Kleinode investieren.

Mit viel Liebe zum Detail ist der Garten von Marianne und Franz Radlbeck gestaltet. Den Feinschliff erhält dieser von Marianne Radlbeck. „Ich bin für die Grobarbeiten zuständig“, erklärt ihr Mann Franz. Ähnlich ist es bei den anderen Hobbygärtnern, die ihre privaten Paradiese am Sonntag präsentieren. Die Gartenbesitzer stehen an diesem Tag für Informationen und Gespräche zur Verfügung. Zu bestaunen gibt es neben Staudenrabatten, Sträuchern, Rosenbögen, Teichanlagen und heimischen sowie exotischen Pflanzen auch handwerkliche Kunstobjekte, die in die Natur eingebettet sind.

Andrea Völkl, Vorsitzende des Kreisverbands für Gartenbau und Landespflege, ist glücklich, dass sich immer wieder Vereine bereiterklären, den Tag auszurichten. Die Besucher würden die Möglichkeit,



Eine Brücke führt über den Bachlauf im naturbelassenen Garten.

sich Ideen für ihre Gärten zu holen, gut annehmen: „Die Besucher nehmen die Anregungen gerne mit.“ Auch Irlbachs Bürgermeister Peter Bauer sprach von einer schönen Sache, dass Privatleute ihre Gärten öffnen. So könnten sich Garteninteressierte einmal direkt vor Ort treffen, um sich über Pflanzmöglichkeiten und Pflege auszutauschen.

Liebevoll gestaltet

Doch nicht nur die Bürger, die ihre Gärten öffnen, tragen zum Gelingen des Tages bei. Vielmehr werde die Aktion von allen Bürgern mitgetragen. „In den Gärten herrscht Aufbruchstimmung“, beschreibt es Regina Staudinger, Vorsitzende des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins. Auch die Dorfbewohner, die entlang des Rundgangs oder aber auch abseits wohnen, haben ihre Gärten liebevoll hergerichtet, damit die Besucher auf ein schönes Bild blicken können. „Die Aktion hat alle motiviert“, bringt es Gartenbesitzer

Reinhard Deichslberger auf den Punkt.

Die Veranstalter mit Andrea Völkl und Hans Niedernhuber vom Landratsamt rechnen bei schönem Wetter mit tausend bis zweitausend Besuchern aus nah und fern, für die genügend Parkplätze zur Verfügung stehen. Die Gärten sind alle zu Fuß auf einem Rundweg zu erreichen, sagt Niedernhuber. Zur besseren Orientierung liegen in den teilnehmenden Gärten und auf den Parkplätzen Lagepläne bereit. Aber die Gärten werden auch so leicht zu finden sein, da diese mit großen roten Heliumluftballons in der Luft gekennzeichnet werden. Wer den Tag noch gemütlich bei Gesprächen ausklingen lassen will, kann sich beim Gartenfest des Obst- und Gartenbauvereins am Brauereigelände verwöhnen lassen. –kh–

Informationen...

...zum Tag der offenen Gartentür im Landkreis gibt es auch im Internet unter der Adresse www.kv-srbog.de.



Brunnensäulen bereichern den Garten von Michaela und Ulrich Radlbeck.



Harmonisch gestaltet ist der Garten von Familie Deichslberger.



Ein Spalier aus Rosen.

Offene Gärten in Irlbach:

✿ **Elisabeth und Helmut Steininger, Wischlburgerstraße 10:** Großzügiger, natürlicher Garten mit Obst- und Gemüseanbau. Ansprechende Hofstelle mit Rabatten, Pavillon, Kübelpflanzen, Quellstein und Teich. Sammlung historischer Geräte und Maschinen.

✿ **Monika und Klaus Radlbeck, Mittermüllerweg 11:** Sonnenstrahlenförmig angeordnete Staudenfläche in den Farben des Regenbogens. Zahlreiche selbst kreierte Eisenobjekte und Quellstein. Hochbeet und Folienhaus im Gemüsegarten.

✿ **Marianne und Franz Radlbeck, Mittermüllerweg 14:** Vielfältiger und detailreicher Naturgarten, intensiv bepflanzt, mit Bachlauf, Teich, Pflanzenraritäten sowie zahlreichen Flecht- und Kunstobjekten. Große Kübelpflanzensammlung mit Exoten, Kamelien und Fuchsien. Obst-

und Gemüseanbau, Gewächshäuser sowie Kräuterspirale.

✿ **Maria Aumann und Terry Hughey, Dammstraße 9:** Gepflegter Wohn- und Ziergarten, eingegrünt mit Immergrünen und Blütensträuchern. Trockenmauern, Badetümpel und Treibholzobjekte, Laube und Ruhebänke.

✿ **Michaela und Ulrich Radlbeck, Untere Bachstraße 11:** Hofstelle, mit Sträuchern, Formgehölzen, Stauden und Steingarten eingegrünt. Lichtelemente, Kunstobjekte wie Brunnensäulen und Quellstein sowie viel Liebe zum Detail schaffen eine entspannende Stimmung.

✿ **Frieda und Reinhard Deichslberger, Hohlweg 3:** An der Donau gelegener Garten mit einem von Sträuchern und Stauden eingegrüntem Pavillon. Großes Staudenrabatt mit Rosenbogen, Wasserstelle und Grotte. Blütensträucher und Kübelpflanzen.



Elemente mit Wasser zieren den Garten.